

RAUM
FÜR
BETEILIGUNG

STEGLITZ-
ZEHLENDORF
beteiligt



Dokumentation Informationsveranstaltung Lichterfelde Süd 07.04.2025

Hintergrund

In Lichterfelde Süd entsteht in direkter Nachbarschaft zur Thermometersiedlung ein neues Stadtquartier. Ein wichtiger Bestandteil der Entwicklung ist die Gestaltung des neuen Stadtplatzes, für die ein Wettbewerb durchgeführt wurde.

Geplant ist ein lebendiger Stadtplatz, der als Aufenthaltsort zum Verweilen, Verbinden und Wohlfühlen fungieren soll. Der Stadtplatz wird am S-Bahnhof Lichterfelde Süd angrenzen. Durch diesen Standort gewinnt der Platz an großer Bedeutung, denn er wird zur Schnittstelle zwischen dem Neubaugebiet und der angrenzenden Thermometersiedlung. Zusammen mit dem Vorplatz am S-Bahnhof Lichterfelde Süd spielt er eine zentrale Rolle als Dreh- und Angelpunkt für das neue Stadtquartier und die Thermometersiedlung. Die geplante Errichtung von Wohnungen und vielfältigen Geschäften wie z. B. Gastronomie, Drogerie, Einzelhandel, Lebensmittel und Dienstleistungen soll die dortige Lebensqualität steigern, Vielfältigkeit erzeugen, die reibungslose Verknüpfung zur Nachbarssiedlung gewährleisten und das neue Stadtquartier bereichern. Bei einer öffentlichen Informationsveranstaltung sollen drei Entwürfe für den Stadtplatz von den jeweiligen Planungsbüros präsentiert werden.

Ziel der Veranstaltung

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger waren eingeladen, sich die Vorschläge anzusehen, Fragen zu stellen und ihr Feedback – sowohl lobend als auch kritisch – abzugeben.

Ziel der Veranstaltung war es, die Anwohnenden und Interessierten über den bisherigen Planungs- und Beteiligungsprozess zu informieren sowie den aktuellen Stand der Entwicklungen transparent darzustellen. Im Mittelpunkt standen die Präsentationen von drei unterschiedlichen Entwürfen, die jeweils von drei unabhängigen Architekturbüros erarbeitet wurden.

Die Veranstaltung bot den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit den vorgestellten Planungen eingehend auseinanderzusetzen. In einem offenen Austausch konnten Fragen gestellt sowie Rückmeldungen gegeben werden.

Bekanntmachung und Bewerbung der Veranstaltung

Zur umfassenden Bewerbung der Veranstaltung wurden verschiedene Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit umgesetzt, um eine möglichst breite Zielgruppe im Quartier zu erreichen:

- **Plakatierung:** An sämtlichen relevanten Begegnungsorten im Quartier, darunter das Quartiersmanagement (QM), der Kieztreff sowie weitere zentrale Anlaufstellen, wurden Plakate angebracht.

Digitale Kanäle: Die Veranstaltung wurde über die Plattformen nebenan.de und mein.berlin.de sowie über den Instagram-Kanal des Raums für Beteiligung sowie des Kanals des Bezirksamts beworben

- **Pressearbeit:** Eine Pressemitteilung wurde über das Bezirksamt veröffentlicht
- **Direktkommunikation:** Zudem wurden relevante Initiativen und Einrichtungen im Quartier per E-Mail kontaktiert mit der Bitte um Weiterverbreitung der Veranstaltungsinformation



Abbildung 1 Aushang in einem Supermarkt

Durchführung

Die Informationsveranstaltung fand am Montag, den 7. April 2025, von 18:00 bis 20:00 Uhr im Kieztreff, Celsiusstraße 60, 12207 Berlin, statt. Der Einlass begann ab 17:45 Uhr.

Beim Ankommen wurden die Teilnehmenden am Eingang des Kieztreffs begrüßt und in Empfang genommen. Dort erfolgte die Anmeldung über eine Teilnehmendenliste, in der Name, E-Mail-Adresse und Unterschrift erfasst wurden. Zudem wurden alle Anwesenden auf das bestehende Fotografierverbot während der Veranstaltung hingewiesen. Im Rahmen der Anmeldung erhielten die Teilnehmenden außerdem farbige Klebepunkte zur Gruppeneinteilung sowie ein Handout mit Hintergrundinformationen zum Projekt.

Das Veranstaltungsprogramm begann um 18:00 Uhr mit einer Einführung durch Herrn Bezirksstadtrat Steinhoff, der in einem ca. zehnmütigen Vortrag den bisherigen Projektverlauf und die Zielsetzung der Veranstaltung erläuterte. Es wurde ein Foto zu Beginn der Veranstaltung aufgenommen – im Anschluss daran galt das Fotografierverbot.

Anschließend erläuterte der Raum für Beteiligung in einer fünfminütigen Moderation den Ablauf des Abends. Nach einem kurzen Umbau (Entfernen der Stuhlreihen) startete der interaktive Teil der Veranstaltung.

Die Teilnehmenden wurden in drei Gruppen eingeteilt, die jeweils rotierend drei Stationen durchliefen. An jeder Station präsentierte eines der drei Architekturbüros seinen Entwurf zunächst in einem etwa fünf- bis zehnmütigen Überblick anhand eines Lageplans. Daran schloss sich ein 15-minütiger offener Dialog mit den Teilnehmenden an.

Das geäußerte Feedback der Teilnehmenden wurde an jeder Station jeweils dokumentiert – pro Station übernahm eine Vertreterin oder Vertreter des Raum für Beteiligung die stichpunktartige Mitschrift. Dieses Feedback wurde anschließend an die jeweiligen Planungsbüros weitergeleitet sowie der Jury zur Verfügung gestellt, um eine direkte Rückmeldung zum jeweiligen Entwurf zu ermöglichen.

Zum Abschluss der Veranstaltung kamen alle Teilnehmenden noch einmal kurz im Plenum zusammen, um verabschiedet zu werden.



Abbildung 2 Informationsveranstaltung 07.04.2025 Beginn der Veranstaltung

Ergebnisse und Auswertung

Da es sich um ein laufendes Wettbewerbsverfahren handelt, können die Entwürfe der drei Büros zu diesem Zeitpunkt nicht veröffentlicht werden. Es ist hier deshalb nur die Mitschrift des Feedbacks abgebildet. Die Mitschriften der drei Stationen wurden zusammengefasst. Das gegebene Feedback wurde jeweils an einer Flipchart festgehalten und in die Kategorien „Klimaschutz und Klimaanpassung“, „Aufenthaltsqualität“, „Soziales Miteinander“, „Wege und Erreichbarkeit“, „Gestaltung und Atmosphäre“, „Nutzung und Aktivitäten“ sowie „Prioritäten und Wünsche“ eingeordnet.

Klimaschutz und Klimaanpassung

- Wunsch nach ausreichend Schatten auf dem Stadtplatz
- Regenwasserablauf sicherstellen auf dem Stadtplatz und Rampe
- Idee: Regenwasser von Stadtplatz zu Stangenpfehl leiten
- Wassermanagement Platz am Bahnhof beachten -> Überschwemmungen
- Stangenpfehlgraben aufnehmen
- Amberbaum vs. Baumringolen – keine Staunässe

- Entwässerung wichtig
- Klimaresiliente Bäume
- Stangenpflughaben zur Regenwasserentwässerung
- Hitzebelastung-> Abkühlung gewünscht
- Mischung an Bäumen, auch heimische Gehölze

Aufenthaltsqualität (z.B. Schatten und Sitzgelegenheiten)

- Sitzgelegenheiten immer mit Lehne
- Wie wird Aufrechterhalten der Qualität eines Wasserspiels gewährleistet?
- Mobile Schattenelemente (z.B.: Eichhörnchenseile)
- Verkehrsberuhigung „Straßen“-> Shared Space
- Überdachung über Verkehrsmitteln (Busse etc.)
- Fahrradständer am Platz
- Restaurants, Cafés gewünscht
- Beschattung
- Bänke

Soziales Miteinander (z.B. Ort für alle Generationen)

- Bitte bei Planungen die Bewohnenden (u.a. die Kinder) der Thermometersiedlung mitdenken z.B. bei der Nutzung des Stadtplatzes
- Ort für Veranstaltungen
- Thermometersiedlung muss einbezogen werden
- Spielplatz

Wege und Erreichbarkeit (z.B. Wegeführung, Barrierefreiheit)

- Frage nach Abfließen des Verkehrs des neuen Viertels
- Verkehrsberuhigung der Weststraße südlich des Stadtplatzes
- Frage zu Anbindung an S-Bahn: Rampe wird neu und mit geringerer Steigung angelegt
- Beide Rampen sollen barrierefrei sein (Rollstuhl/ Rollator gerecht)
- Leitsystem für Menschen mit visuellen Einschränkungen (v.a. Straßenübergang)
- Barrierefreiheit mitdenken
- Blindenstreifen
- Verbindung südliches Grün- Stadtplatz
- Bushaltestelle direkt an Platz ist positiv
- Rad- und Fußwege östlich der S-Bahn mitdenken
- Fahrradstellplätze wichtig
- Nutzungskonflikte Fahrrad<-> Fußgängerinnen und Fußgänger mitdenken

Gestaltung und Atmosphäre (z.B. Materialien Farben, Stimmung)

- Wunsch nach „atmosphärischer“ Beleuchtung (auch insektenfreundlich)
- Beleuchtungskonzept

Nutzung und Aktivitäten (z.B. Spiel, Veranstaltungen, Bewegung)

- Wo ist Platz für Hundenausläufflächen?
- Ausreichend Mülleimer und öffentliche WC's (voraussichtlich bei Mobility Hub angedockt)
- Wunsch: Bewegungsangebote für Jugendliche und Ältere
- Attraktive Aufenthaltsangebote für Jugendliche
- Sitzgelegenheiten

- Briefkästen
- Fahrradparkhaus
- Trinkwasserbrunnen
- Ort für Veranstaltungen
- Orte ohne Konsumzwang
- Mehr Angebot am Platz
- Platz soll Ort zum Zusammenkommen sein
- Pflege des Platzes muss geklärt werden

Prioritäten und Wünsche (Was ist besonders wichtig?)

- Wie hoch werden die Häuser? (durchschnittliche 4-5 Etagen)
- S-Bahn-Aufgang soll flacher sein
- Öffentliche WC's
- Eingang Fahrrad-Parkhaus Richtung Quartier ist positiv
- Einsatz von Gehölzen aus der Weidelandschaft

Rückkopplung

Die im Rahmen der Veranstaltung erstellten Mitschriften des Teilnehmenden-Feedbacks wurden im Anschluss allen drei Architekturbüros zur Verfügung gestellt. Auf dieser Grundlage haben die Büros die Möglichkeit, ihre Entwürfe noch einmal zu überarbeiten und gegebenenfalls anzupassen, bevor sie der Jury zur finalen Bewertung vorgelegt werden.

Zudem wurden die dokumentierten Rückmeldungen auch der Jury zur Verfügung gestellt. Diese kann das Feedback aus der Veranstaltung in ihre Entscheidung einfließen lassen, trifft ihre Wahl des finalen Entwurfs jedoch unabhängig.

Ausblick

Im nächsten Schritt wird die Jury die überarbeiteten Entwürfe der drei Architekturbüros sichten und bewerten. Auf Grundlage dieser Bewertung wird ein Siegerentwurf ausgewählt, der als Basis für die weitere Ausarbeitung und Umsetzung des Projekts dient.

Mit dem ausgewählten Büro wird anschließend in die vertiefende Planungsphase gestartet. Auch in diesem nächsten Abschnitt ist eine fortlaufende Beteiligung vorgesehen: Es sind weitere Beteiligungsformate geplant, um die Anwohnerschaft und weitere Interessierte erneut in den Prozess einzubinden und ihre Perspektiven kontinuierlich zu berücksichtigen.

Die 2. Öffentlichkeitsveranstaltung folgt voraussichtlich im Sommer 2025.

Am Tag der Städtebauförderung, 10.05.2025, findet eine Veranstaltung in der Thermometersiedlung statt, bei der es um das räumliche Leitbild des neu entstehenden Quartiers geht.

<https://tag-der-staedtebaufoerderung.berlin.de/neues-aus-der-thermometersiedlung/>

Anhang

Pressemitteilung

[https://www.berlin.de/ba-steglitz-](https://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/aktuelles/pressemitteilungen/2025/pressemitteilung.1542816.php)

[zehlendorf/aktuelles/pressemitteilungen/2025/pressemitteilung.1542816.php](https://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/aktuelles/pressemitteilungen/2025/pressemitteilung.1542816.php)

Informationsveranstaltung zum Stadtplatzverfahren Lichterfelde Süd am 07.04.2025

Pressemitteilung vom 20.03.2025

- Wann? Montag, 07.04.2025
- Uhrzeit? 18:00 – 20:00 Uhr
- Wo? Kieztreff, Celsiusstraße 60, 12207 Berlin

Entwurfspräsentation der drei Entwürfe – Geben Sie Feedback!

In Lichterfelde Süd entsteht in direkter Nachbarschaft zur Thermometersiedlung ein neues Stadtquartier! Ein wichtiger Bestandteil der Entwicklung ist die Gestaltung des neuen Stadtplatzes, für die ein Wettbewerb durchgeführt wurde.

Geplant ist ein lebendiger Stadtplatz, der als Aufenthaltsort zum Verweilen, Verbinden und Wohlfühlen fungieren soll. Der Stadtplatz wird am S-Bahnhof Lichterfelde Süd angrenzen. Durch diesen Standort gewinnt der Platz an großer Bedeutung, denn er wird zur Schnittstelle zwischen dem Neubaugebiet und der angrenzenden Thermometersiedlung. Zusammen mit dem Vorplatz am S-Bahnhof Lichterfelde Süd spielt er eine zentrale Rolle als Dreh- und Angelpunkt für das neue Stadtquartier und die Thermometersiedlung. Die geplante Errichtung von Wohnungen und vielfältigen Geschäften wie z. B. Gastronomie, Drogerie, Einzelhandel, Lebensmittel und Dienstleistungen soll die dortige Lebensqualität steigern, Vielfalt erzeugen, die reibungslose Verknüpfung zur Nachbarsiedlung gewährleisten und das neue Stadtquartier bereichern.

Bei einer öffentlichen Informationsveranstaltung werden nun die drei Entwürfe für den Stadtplatz von den jeweiligen Planungsbüros präsentiert. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich die Vorschläge anzusehen, Fragen zu stellen und ihr Feedback – sowohl lobend als auch kritisch – abzugeben.

Das gesammelte Feedback wird der unabhängigen Jury zur Verfügung gestellt, die im weiteren Verlauf des Wettbewerbsverfahrens den Gewinnerentwurf auswählt.

Die Veranstaltung wird durch Herrn Patrick Steinhoff, Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und Herrn Urban Aykal, Bezirksstadtrat für Ordnung, Umwelt- und Naturschutz, Straßen und Grünflächen des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf begleitet, gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Groth Gruppe, als Projektentwickler und Eigentümer des Grundstücks und den verschiedenen Planungsbüros.

Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung, Patrick Steinhoff, wird zu Beginn der Veranstaltung eine kurze Einführung zum bisherigen und zukünftigen Prozess geben.

Die Veranstaltung wird durch den Raum für Beteiligung Steglitz-Zehlendorf moderiert.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Veranstaltung und auf Ihre rege Mitwirkung in diesem bedeutungsvollen Prozess!



Abbildung 3 Pressemitteilung des Bezirksamtes zur Informationsveranstaltung

RAUM
FÜR
BETEILIGUNG

STEGLITZ-
ZEHLENDORF
beteiligt



INFORMATIONSVORANSTALTUNG ZUM STADTPLATZVERFAHREN LICHTERFELDE SÜD

**ENTWURFSPRÄSENTATION DER DREI
ENTWÜRFE - GEBEN SIE FEEDBACK!**

Wann? Montag, 07.04.2025

Uhrzeit? 18:00–20:00 Uhr

Wo? Kieztreff, Celsiusstraße 60, 12207 Berlin
Hinweis: Das Erstellen von Bildern und anderen Aufnahmen ist nicht gestattet.

KONTAKT
Potsdamer Straße 50
14163 Steglitz-Zehlendorf
Mail. kontakt@sz-beteiligt.de
Tel. 030.68991306
sz-beteiligt.de








Abbildung 4 Plakat zur Informationsveranstaltung

**Informationsveranstaltung zum
Stadtplatzverfahren Lichterfelde Süd
am 07.04.2025**

Entwurfspräsentation der drei Entwürfe - geben Sie Feedback!

Stadtquartier Lichterfelde Süd - Neulichterfelde

- Auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz „Parks Range“ entsteht ein neues lebendiges Stadtquartier (Projektentwickler: Groth Gruppe)
- Bauplanungsrecht für bis zu 2.500 Wohnungen (inkl. Kindergärten, Parkanlagen, neue Straßen, eine Schule etc.)
- Zukünftiger Stadtplatz als zentraler (Eingangs-)Bereich, der Besucherinnen und Besucher sowie Bewohnerinnen und Bewohner zum Verweilen einlädt

Der Stadtplatz
Entstehung eines neuen, multifunktionalen Quartierszentrums durch:

- Entstehung eines urbanen und lebendigen Stadtplatzes
- Errichtung einer Schule mit Sportanlage südlich des Stadtplatzes
- Planung eines durchmischten urbanen Gebiets nördlich und westlich des Stadtplatzes

Das Stadtplatzverfahren
Mehrfachbeauftragung durch drei Planungsbüros in zwei Bearbeitungsphasen

Ausblick

- Auswahl eines der drei Entwürfe für das weitere Stadtplatzverfahren durch das Entscheidungsgremium nach der Bearbeitungsphase 2
- Die 2. Öffentlichkeitsveranstaltung folgt voraussichtlich im Sommer 2025

Copyright: Groth Gruppe (Beispielhafte Visualisierung eines Stadtplatzes)

Bezirksamt
Steglitz-Zehlendorf

BERLIN



Abbildung 5 Handout für die Teilnehmenden der Informationsveranstaltung